Gottesdienst



sabbats ab 9.00 Uhr Einlass

sabbats 09.30-11.45 Uhr Gottesdienst

mit Bibelgespräch in kleinen Gruppen

und anschließender Predigt



<u>Predigt</u>

06.04. Xavier Equiano

13.04. Roland Holtbrügger

20.04. Dario Paeper

27.04. Videopredigt GL

- Änderungen vorbehalten -



Wochenveranstaltungen - alle Termine unter Vorbehalt

	Dienstags	19:30 Uhr	Gebetskreis über Zoom
	Mittwochs	15 Uhr	Gebetskreis in der Gemeinde
	Sabbats	17 Uhr	Jugendstunde
15.04.	Montags	14-18 Uhr	Kleiderkammer
03. + 17.04.	Mittwochs	17 Uhr	Nähkreis im Bistro

Sonderveranstaltungen - alle Termine unter Vorbehalt

04.04.	Donnerstag	16 Uhr	Treffen unter Freunden (50+)
06.04.	Sabbat	16 Uhr	KiSa, Kinder-Sabbat-Treff im Bistro
13.04.	Sabbat		Latino Gottesdienst am Nachmittag
20.04.	Sabbat		Sondersammlung für Friedensau + Marienhöhe
21.04.	Sonntag	10 Uhr	Abteilungsleitertreffen
27.04.	Sabbat		Potluck im Anschluss an den Gottesdienst
27.04.	Sabbat	16:30 Uhr	Teenager-Treff mit Andrea



Pfadfinder

25.03 05.04.			Osterferien
14 04	Sonntaa	10 Uhr	Thema wird noch bekannt gegeben



April 2024

24. Jahrgang

Altern

So lehre uns denn zählen unsere Tage, damit wir ein weises Herz erlangen! Psalm 90,12

Das ist wirklich ein großer Reichtum: Jetzt haben wir schon sieben Enkel! Eigentlich fühle ich mich noch nicht so wirklich wie ein Opa. Aber ich bin es. Doch Kleinigkeiten fallen mir auf: Früher haben uns unsere Kinder in allem um Rat gefragt, mittlerweile brauchen wir ihren. Als 30-Jähriger war ich mit unseren Kleinkindern kaum ängstlich, heute, wenn wir Enkeltag haben, sehe ich überall Gefahren. Gestern noch war eine Reparatur ein Klacks, heute muss ich mich überwinden, sie anzugehen. Und ich sorge mich mehr. Früher habe ich geschlafen wie ein Stein, heute liege ich oft nachts wach, und ich weiß nicht einmal, warum.

Folgendes Gebet fand ich in meiner Zitatensammlung. Ich bete es gerne:

»Jesus Christus, ich spüre, dass ich älter werde; ich ahne, dass ich sehr bald zu den Alten gehöre. Du weißt das auch. Bewahre mich vor allem, was die Alten so unbeliebt macht. Behüte mich vor Geschwätzigkeit. Lass mich nicht meinen, ich müsse mich bei jeder Gelegenheit zu allem äußern. Gib mir die Einsicht, dass ich zuweilen unrecht haben kann. Befreie mich von dem eitlen Verlangen, jedermanns Angelegenheit in Ordnung bringen zu wollen. Halte mich frei davon, den anderen alle Einzelheiten meines Alltags aufzudrängen. Schenke mir Geduld, wenn andere mir ihre Leiden klagen; aber versiegle meine Lippen, wenn ich meine eigenen zunehmenden Schmerzen und Gebrechen ausbreiten möchte. Und wenn ich doch darüber spreche, dann lass es mich so tun, dass deine Güte dadurch nicht verdunkelt wird. Mach mich hilfsbereit, aber nicht geschäftig; fürsorglich, aber nicht herrschsüchtig. Am Ende aber lass mich nicht einsam sein. Ich brauche dann ein paar Freunde, lieber Herr Jesus, gute Freunde. Aber das weißt du auch.«

Quelle: www.lebenistmehr.de